

Ansegeln des SCNI 2017

Strahlender Sonnenschein, schneebedeckte Berge und ein steifer „Ober“ erwartete die Teilnehmer des Ansegelns am 29. April 2017 im Neuhaus Interlaken. Die Bedingungen waren ideal, die Temperatur war allerdings bescheiden, nur wenig über Null. Man musste sich, nicht nur aus Respekt vor der Aufgabe, warm anziehen. Wegen des kalten Wassers verfügte die Regattaleitung Schwimmwestenpflicht. Bis zum Start flaute der Wind ab und drehte auf „West“. Wegen des drehenden Winds verzögerte sich der Start um eine Viertelstunde. Mit einem „gäbigen“ Windli aus West konnten 7 Schiffe zum ersten Lauf gestartet werden. Die Leichtwindverhältnisse waren ideal, um die Saison zu starten. Damit war die Aufgabe trotz kühler Witterung und sehr kaltem Wasser für alle Teilnehmer lösbar. Der Einsatz des Spinnackers lohnte sich für die „Silence“ und den „Platybus“. Sie setzten sich an die Spitze des Feldes vor der Shamrock, die sich die Mühe gespart hatte. Im zweiten Lauf tauschten die beiden Erstplatzierten die Plätze und Tina Thomas mit dem Yngling fuhr auf den 3. Rang. Im Verlauf des letzten Laufs ging dem Wind die Puste aus, weshalb er abgekürzt wurde. Das entsprechende Hornsignal wurde von den meisten Teilnehmern auch richtig verstanden. Für die Crew des Seekamels lohnte sich der Einsatz des Spinnackers im letzten Lauf, sie segelten hinter der Shamroock auf den zweiten Platz. Als dritte lief die Silence ein. Dank der Bahnverkürzung kamen schliesslich alle rechtzeitig zum Apéro um 17.00 Uhr, das von Cornelia in wunderbarer Vielfalt hergerichtet worden war. Bei herrlichem Frühlingswetter und mittlerweile auch angenehmer Temperatur genossen wir den Apéro und die Rangverkündigung vor dem Clubhaus und später ein sehr gutes Nachtessen im Neuhaus. Besten Dank an alle, die zum Gelingen dieses super Anlasses beigetragen haben.